

Die Erfassung der Arbeitszeiten im **Kalendarium** kann nur über Lohnarten erfolgen. Das Feld: "Lohnartennummer" muss also mit einem Wert belegt werden!

Lohnart-Nr.:

Bezeichnung:

Fest:

von Zeit / bis Zeit:

Menge:

Betrag:

Faktor:

Im Stammdatensatz der aufgerufenen Lohnart ist ein Faktor hinterlegt. Dieser Faktor wird für die jeweilige Lohnart übernommen. Gegebenenfalls kann dieser Faktor manuell geändert werden.

Ges.-Betrag:

Der ermittelte Gesamtbetrag für die Eingabezeile wird dargestellt. Die Berechnung ergibt sich wie folgt: $\text{Menge} \cdot \text{Betrag} \cdot \text{Faktor} / 100$.

Für die Spalte Gesamtbetrag wird rechts unten in der Erfassungsmaske die Summe angezeigt.

Kostenstelle:

Damit bereits im Kalendarium die Angabe der Kostenstelle möglich ist, muss die Tabellenansicht verändert werden (Registerkarte: START - Schaltfläche: TABELLE - Kalendariumsätze mit Kostenstellen).

Allgemein:

Für einen Tag können mehrere Lohnarten zugeordnet werden. Alle Eingaben in diesem Mittelteil beziehen sich ausschließlich auf das ausgewählte Kalenderdatum.

Bevor Sie nun, auf Grund der erfassten Arbeitszeiten, eine Nettolohnberechnung durchführen können, müssen die Werte in die Bruttolohnerfassung übernommen werden. Hierzu kommen wir aber im nächsten Abschnitt noch ausführlich.